

## **Sicherheitskonzept – Gemeinsam sicher unterwegs – NO RACE -JUST PACE**

**Januar 2026**

### **1. Zielsetzung**

In den vergangenen Jahren kam es zu Situationen, in denen Teilnehmende durch Verstösse gegen das Strassenverkehrsgesetz oder durch unachtsames, gefährliches Verhalten aufgefallen sind. Damit unsere Veranstaltung für alle sicher, fair und angenehm bleibt, beschreibt dieses Sicherheitskonzept die organisatorischen und operativen Massnahmen, die zu einem reibungslosen Ablauf beitragen. Dazu gehört die Begleitung der Pelotons, der Einsatz offizieller Kommissäre, das Tempomanagement sowie der Umgang mit Regelverstössen oder gefährlichem Verhalten.

### **2. Massnahmenüberblick**

### **3. Begleitung der Pelotons**

#### **3.1 Offizielle Kommissäre (MOCOs)**

- Offizielle Motorradkommissäre (MOCO's) begleiten die Pelotons ab dem Start.
- Eingesetzt werden ausschliesslich klar erkennbare, offiziell gekennzeichnete Motorräder und Kommissäre.

#### **3.2 Kontrollsystem**

- Es wird ein transparentes Kartenmodell (Gelb/Rot) genutzt.
- Die Regeln der Strassenverkehrsordnung (StVO) sowie die allgemeinen Veranstaltungsregeln gelten ab dem ersten Meter konsequent.
- Bei schweren oder wiederholten Verstössen kann ein Ausschluss erfolgen – immer mit dem Ziel, die Sicherheit aller zu gewährleisten.

#### **3.3 Einsatzleitung und Koordination**

- Die Verantwortung für die Kontrolle liegt bei den fachlich qualifizierten MOCOs.
- Es kommen bewusst nur Motorräder zum Einsatz, keine Begleitfahrzeuge im Peloton.

## **4. Tempomacher und Führungsstruktur**

### **4.1 Capitaines de la Route (CdR)**

- Ca. 10 CdR begleiten die ersten Startblöcke (je ca. 30 Fahrer).
- Diese ersten Gruppen starten mit je 2 Minuten Abstand.
- Jeder Block erhält seinen eigenen CdR.
- CdR tragen ein gut erkennbares rotes Trikot mit der Aufschrift „*no race – just pace*“. Ihren Hinweisen ist Folge zu leisten, um ein harmonisches Fahren zu ermöglichen.

### **4.2 Unterstützende Leitfahrer (LF)**

- Zusätzlich unterstützen pro Gruppe Leitfahrer den CdR.
- Aufgaben: Unterstützung der CdR, Hinweis auf das StvO, sowie freundliche, aber klare Erinnerung an die Verkehrsregeln und an respektvolles Verhalten.

### **4.3 MOCO-Zuteilung**

- Jede Gruppe wird von einem festen Motorradkommissär begleitet, welcher für die Einhaltung der Strassenverkehrsordnung zuständig ist. Er ist berechtigt, Fahrer, welche sich nicht an die StVO halten, nach Verwarnung auszuschliessen.
- Drei weitere MOCOs sind flexibel unterwegs, um situativ unterstützen zu können.
- Sie achten auf die Einhaltung der StVO und setzen das Kartensystem konsequent, aber fair ein.

## **5. Neutralisierungskonzept**

### **5.1 Gründe für Neutralisierung**

Eine Neutralisierung kann erfolgen, wenn:

- gefährliches Verhalten beobachtet wird
- Regeln nicht beachtet werden
- grössere Gruppen unverantwortlich fahren

### **5.2 Kommunikation an die Teilnehmenden**

Alle Teilnehmenden werden vorab mehrfach informiert, dass:

- Neutralisierungen jederzeit möglich sind
- diese ausschliesslich der Sicherheit und Fairness dienen

Die Information erfolgt per E-Mail, Social Media und Newsletter.

### 5.3 Neutralisierungszonen

- Entlang der Strecke werden 5 mögliche Neutralisierungspunkte eingerichtet (siehe Streckenplan).
- Pro Punkt stehen zwei Signaleure für Kommunikation und Sicherung bereit.
- Diese Plätze sind keine regulären Stopps, sondern dienen nur der Entschärfung kritischer Situationen.

## 6. Massnahmen entlang der Strecke

### 6.1 Verengungen

- Geplante Verengungen zur Temporeduktion sind nicht vorgesehen, da diese Aufgabe von MOCOs, CdR und LFs übernommen wird.

### 6.2 Sicherung wichtiger Stellen

- Besonders kritische Fussgängerquerungen werden gesichert.
- Auch technisch anspruchsvolle oder enge Passagen sowie Baustellenabschnitte werden besonders überwacht.

## 7. Änderungen

Die Organisation behält sich vor, das Sicherheitskonzept bei Bedarf anzupassen. Dies begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung.

## 8. Schlussbemerkung

Die konsequente Umsetzung dieses Sicherheitskonzeptes hilft uns dabei,

- die Sicherheit aller Teilnehmenden bestmöglich zu gewährleisten
- faire und regelkonforme Bedingungen zu schaffen
- Risiken zu minimieren
- die Qualität und Durchführung des Events nachhaltig zu sichern
- **den Charakter der Cyclotour als gemeinsame Radtour und nicht als Rennen zu stärken**